

Angela Merkel

Angela Merkel wurde am Mittwoch zum vierten Mal in Folge zur Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Damit wird sie vermutlich mit Helmut Kohl gleichziehen, was die Länge der Amtszeit betrifft. Sie erhielt 364 von 709 Stimmen, nur 9 mehr als benötigt.¹ Das lässt darauf schließen, dass selbst in der großen Koalition auch einige Abgeordnete nicht für Merkel gestimmt haben. Sie führt nun schon ihre dritte große Koalition.

Mit dieser Wahl bleibt Angela Merkel neben Theresa May die wohl mächtigste Frau der Welt. Sie ist für ihre ruhige, überlegte und diplomatische Art auf der ganzen Welt bekannt. Doch ihre scheinbare Unerreichbarkeit hat sich bei dieser Wahl nicht mehr bestätigt: Ein Verlust von mehr als 7% bei der Bundestagswahl und das zeitweise „Gleichaufsein“ mit der SPD und Martin Schulz in einigen Umfragen wären 2013 noch unvorstellbar gewesen. Schuld daran ist wohl auch die Flüchtlingskrise: Merkels offene Haltung gegenüber den Flüchtenden sorgte für Schlagzeilen über die ganze Welt und brachte ihr international Respekt, genauso aber auch Kritik und Ablehnung ein. Auch in Deutschland ist die ehemalige „Mutti“ nun für viele zum Feindbild geworden.

Wir sprechen also jetzt über die, vor allem für uns junge Leute, ewige Kanzlerin der Bundesrepublik.

¹ <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/angela-merkel-zum-vierten-mal-zur-kanzlerin-gewaehlt-15493445.html>